



Mitteilungsblatt

der Sektion Plauen des D. u. De. Alpen-Vereins

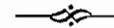
1. Jahrgang

Juni 1932

Nr. 1

Zur Einführung:

Der Sektions-Vorstand hat beschlossen, zur schnelleren und besseren Unterrichtung der Sekt.-Mitgl. in Zukunft „Mitteilungsblätter“ in zwangloser Folge herauszugeben. Die bevorstehenden Vorbereitungen für das 50 jährige Sektions-Jubiläum werden besondere Veranlassung für das Erscheinen einer Folge von solchen Blättern geben. Möge diese neue Einrichtung zur weiteren Festigung des Sektionslebens beitragen.



Vorstand:

Der Vorstand setzt sich für das laufende Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Prof. Dr. W. Trenkle, Richard Hofmannstraße 5.
- Stellv. Vorsitz.: Dr. med. Meyburg, Reichsstraße 18 a.
- Kassenwart: Bankdirektor O. Siems, Bahnhofstraße 10 (Dresdner Bank Filiale Plauen).
- Schriftführer: Rechtsanwalt Dr. Hans Oscar Müller, Bahnhofstr. 38/40.
- Hüttenwart: Baudirektor a. D. P. Knörich, Rathenauplatz 1.
- Stellv. Hüttenw. Telegraphen-Meister W. Ulrich, Bergstraße 46.
- Bücherwart: Studienrat H. Köberlin, Blücherstraße 18.
- Wanderwart: Zeichneribesitzer Max Meyer, Lindenstraße 2.

Geschäftsstelle:

Die Sektions-Geschäftsstelle befindet sich bei der Dresdner Bank Filiale Plauen, Bahnhofstraße 10, Telefon 2172/73.

Kassenwart: Bankdirektor O. Siems.

Wanderplan für 1932:

- 10. Juli: Wernitzgrün, Führer: Herr Prof. Klemm
- 2. Aug.: Ferienwanderung, Führer: Herr Meyer.
- 21. Aug.: Bobenuefkirchen, Führer: Herr Rentsch.
- 17.—18. Sept.: Utschberg-Schöneck, Führer: Herr Delitz (Herrentur).
- 16. Okt.: Großzöbern, Führer: Herr Nickel.
- 13. Nov.: Kemnitz, Führer: Herr Ude..
- 4. Dez.: Reuth, Führer: Herr Ulrich.

Außer diesen Wanderungen sind in den Sommermonaten noch 2 Abendspaziergänge (evtl. mit Tanz) vorgesehen.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt und erfolgt die Bekanntgabe der selben jeweilig 5 Tage vorher im Vogtl. Anzeiger. Teilnehmer müssen sich zwei Tage vor jeder Wanderung beim Wanderwart Herrn Max Meyer, Lindenstraße 2, Ruf 3977 anmelden, da sonst kein Anspruch auf die im Voraus bestellte Verpflegung oder Übernachtung besteht.

Bücherei:

Die Bücherei ist im Sommer und Winter jeden Montag (mit Ausnahme der Schulferien) von 6–7 Uhr geöffnet, sie befindet sich im Hause unseres Wanderwarts, Herrn M. Meyer Lindenstraße 2.

Bücherwart ist Herr Studienrat Köberlin.

Beiträge:

Die Jahresbeiträge für 1952 belaufen sich
für A-Mitglieder auf RM. 12.—

„ B „ „ „ 4.—

Eintrittsgeld: für neu eintretende Sekt. „ „ „ 5.—

Zwecks Abführung der an den Hauptanschuß abzuliefernden Beträge werden die noch säumigen Mitglieder gebeten, die Beiträge für 1952 umgehend an die Geschäftsstelle direkt oder auf unser Postcheck-Konto Leipzig Nr. 39558 abzuführen.

Blauerer Hütte:

Unsere Hütte ist am 12. Juni d. J. eröffnet worden und sie wird wieder von dem Ehepaar Sepp und Fini Wegscheider, die sich bereits im vorigen Jahre aufs Beste eingeführt haben, bewirtschaftet. Es ist vornehmste Pflicht unserer Sektionsmitglieder, auf ihren Tiroler Bergfahrten einen Abstecher ins Zillertal und zur Hütte zu machen und für den Hüttenbesuch auch unter Bekannten zu werben.

==== Jeder einmal in der Blauerer Hütte! ====

Deutsche u. Oesterreichische Devisenvorschriften f. den Reiseverkehr:

a) Zur Ausreise aus Deutschland

nach der Schweiz, Italien, Tschecho-Slowakei etc. kann jede Person

RM. 200.—

oder den entsprechenden Gegenwert in ausländischer Währung ohne Genehmigung mitnehmen,

nach Österreich dagegen kann jede Person den Gegenwert von

RM. 700.—

zu Reisezwecken ohne Genehmigung beanspruchen und zwar:

RM. 200.— wie nach den vorstehend genannten Ländern und außerdem

500.— in öster. Schillingen durch Scheckausreibung, Akkreditierung oder Kreditbrief, oder durch Einzahlung bei einer deutschen Postanstalt zwecks Bestellung eines Nameneinlagebuches der öster. Postsparkasse.

Es empfiehlt sich z. St. des günstigeren Kurses wegen, bei Reisen nach Österreich, die Umwechslung der oben erwähnten RM. 200.— in Deutschland vorzunehmen.

b) Zur Einreise in Österreich ist zu beachten:

Ausländer, die mit ausländischen Zahlungsmitteln (Banknoten, Gold- und Silbermünzen, Wechsel, Schecks, auch sog. Travellerschecks, Zahlungsanweisungen, usw.) nach Österreich einreisen, können die gleichen Beträge in ausländischer Währung innerhalb von 2 Monaten nach der Einreise ungehindert wieder ins Ausland mitnehmen, wenn sie bei der Einreise die mitgebrachten Beträge durch die Grenzkontrollstelle in den Reisepaß eintragen lassen.

Nach Österreich eingebrachte österreichische Zahlungsmittel sind von der Eintragung in den Reisepaß ausgeschlossen.

Ohne die vorerwähnte Eintragung können bei der Ausreise aus Österreich ohne Bewilligung der österreichischen Nationalbank nur folgende Beträge ins Ausland mitgenommen werden:

1. österreichische Zahlungsmittel (mit Ausnahme von Goldmünzen) bis zu 200 S., darunter Silbergeld bis zu 10 S.

2. ausländische Zahlungsmittel (mit Ausnahme von Goldmünzen) bis zum Werte von 200 S., darunter Silbergeld bis zu 20 S.

Von Kreditunternehmungen außerhalb Österreichs ausgestellte Kreditbriefe und Akkreditive können ohne Eintragung im Reisepaß und ohne besondere Bewilligung der österreichischen Nationalbank aus Österreich wieder ins Ausland mitgenommen werden.

Wir verweisen auch auf die inzwischen erschienene Notiz in den Mitteilungen des D. u. Oe. A.-V. Nr. 4, Seite 104.

Hauptversammlung in Nürnberg am 15.–18. Juli:

Die diesjährige 58te Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins findet in Nürnberg vom Freitag 15. bis Montag 18. Juli statt. Der Tagungsort ist für Plauen sehr günstig gelegen, sodaß wir damit rechnen, daß eine Anzahl Sektionsmitglieder an der Veranstaltung teilnehmen. Anmeldeformulare liegen in unserer Geschäftsstelle aus. Wir weisen auf die anschließenden zahlreichen unter Leitung von bewährten ehrenamtlichen Führern stehenden Beratsfahrten (fels- und Eisturen) in Tirol und die Fußwanderungen und Kletterfahrten in Frank. Jura hin, ausführliche Tourenprogramme sind in der Geschäftsstelle zu haben.

Sektionsjubiläum:

Unsere Sektion feiert im kommenden Jahr ihr 50jähr. Jubiläum. Die Vorbereitungen für einige würdige Feiern dieses Jubiläums in Plauen und Mayhofen und in der Plauerer Hütte sind vom Sektionsvorstand bereits aufgenommen worden. Es sind folgende Ausschüsse gebildet worden:

1. Redaktionsauschuß: Vors.: Prof. Dr. Trenkle,
2. Finanzanschuß: „ Bankdirektor O. Siems,
3. Auschuß für die festveranstellungen: „ Dr. med. Meyburg.

In der nächsten Nummer der „Mitteilungsblätter“ werden wir über die Arbeit der Ausschüsse berichten.

Tourenberichte:

Es ist in Aussicht genommen, anlässlich des Sektionsjubiläums wieder einmal eine Sammlung von Berichten über Bergfahrten und Hochturen unserer Sektionsmitglieder zu veranstalten und gegebenenfalls gedruckt herauszugeben. Wir bitten unsere Mitglieder, soweit sie über Bergfahrten ab Januar 1924, die über die Hüttenregion hinausgingen, zu berichten haben, ihre sich lediglich auf Gipfelbesteigungen, Joch-Übergänge, Grat- und Gletscherüberschreitungen beschränkende Berichte, spätestens bis zum 15. Oktober 1952 an die Geschäftsstelle der Sektion, (Dresdner Bank, Bahnhofstraße 10), abzuliefern.



Es ist nicht gleichgültig,

welchen Lodenmantel
Sie tragen!

Es muß ein echter „Lodenfrey-Mantel“ sein, dessen unerreichte Qualität tausende freiwilliger Anerkennungen bestätigen. Der „Lodenfrey-Mantel“ ist für jeden Naturfreund unentbehrlich, denn er ist der beste Wetterschutz und ermöglicht den Aufenthalt im Freien bei jeder Witterung. Sie finden den echten „Lodenfrey-Mantel“ für Damen, Herren und Kinder in größter Auswahl und in allen Preislagen bei

Richard Gorgaß, Blauen Neues
Rathaus

Spezialgeschäft für Sport und Mode. Vertretung und Hauptniederlage
der Münchner Lodenfabrik (Loden-Frey) für Vogtland, Erzgebirge und Thüringen.

**Oskar
Hennebach**

neben
Central-Hotel

Haus- und
Küchengeräte
Reformbetten

Bitte auf
Jößnitzerstraße
achten!



Rucksäcke

die nicht drücken!

Jedes einzelne Modell
ist auf seine Zweckmäßigkeit erprobt:

- Tragestell-Rucksäcke
- Moser-Rucksäcke
- Hochgebirgs-Rucksäcke
- Jagd-Rucksäcke
- Wander- und Kinder-Rucksäcke

Gebrüder Jörgen

Bahnhofstraße 16